

Fragestellungen für Kurz-Gutachten der AG Global Governance

1. Weiterentwicklung der Rolle von Nationalstaaten und Parlamenten in einer Global Governance

- Wie entwickelt sich die Rolle des Nationalstaates im Rahmen einer Global Governance weiter? Welche neuen Aufgabe fallen für ihn an? Wie sollte er sich intern reorganisieren, um den Herausforderungen der Globalisierung gewachsen zu sein?
- Welche Rolle haben dabei (nationale) Parlamente? Wie gehen andere Parlamente damit um, dass immer mehr Kompetenzen abgegeben werden (an internationale Institutionen, an ökonomische Akteure)?
- Welche Handlungsempfehlungen für die deutsche und europäische Politik ergeben sich daraus?

2. und 3. Völkerrechtliche Grundlagen einer Global Governance

- Welche Elemente eines Weltinnenrechts sind bereits existent? Wie ist es denkbar, diese im Sinne einer übergreifenden Global Governance Struktur auszubauen? Welche Basis kann das Völkerrecht hierfür bieten? Welche Probleme tauchen dabei auf?
- Welche Rolle können in diesem Zusammenhang vertragstheoretische Ansätze, wie von der Gruppe von Lissabon gefordert, spielen?
- Welche Handlungsempfehlungen für die deutsche und europäische Politik ergeben sich daraus?

4. Die Leistungsfähigkeit internationaler Institutionen unter besonderer Berücksichtigung der Vereinten Nationen

- Wie steht es um die Leistungsfähigkeit internationaler Institutionen und wie kann diese gestärkt werden?
- Wie steht es in diesem Kontext um die Notwendigkeiten und Ziele einer VN-Reform (Vergleich, Aus- und Bewertung der Vorschläge zur VN-Reform)? Was sind Anforderungen an die deutsche VN-Politik?
- Wie beurteilen Sie die Idee, neue Aufgaben nicht bei bestehenden internationalen Institutionen anzusiedeln, sondern (tendenziell und zunächst) eigene Organisationsformen hierfür zu suchen, um so – auch angesichts der (noch) fehlenden demokratischen Legitimation auf globaler Ebene – einen Wettbewerb unter den Institutionen zu ermöglichen?
- Welche Handlungsempfehlungen für die deutsche und europäische Politik ergeben sich daraus?

5. Globalisierung, Global Governance und Demokratie

- Welche Probleme stellen sich für die Demokratie im Zeitalter der Globalisierung?
- Wie kann die demokratische Legitimität einer zunehmend internationalisierten Politik verbessert werden? Welche Legitimationsverfahren sind dabei denkbar?
- Welche Rolle spielen dabei (nationale) Parlamente? Wie sollen Sie damit umgehen, dass sie Kompetenzen immer weiter abgeben (an internationale Institutionen, an ökonomische Akteure)?
- Welche Handlungsempfehlungen für die deutsche und europäische Politik ergeben sich daraus?

6. Global Governance aus der Sicht des Südens

- Welche Forderungen stellen sich aus Sicht der Entwicklungsländer an eine Global Governance? Welche grundlegenden Vorstellungen und Kriterien von Demokratie und globaler Partizipation (Gewicht von Staaten, NGOs), globaler Gerechtigkeit (Verteilung von Einkommen und Chancen) und globaler Nachhaltigkeit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten sollten die inhaltliche Orientierung einer "good" Global Governance aus der Sicht des Südens darstellen?
- Welche Erwartungen an die europäische Politik ergeben sich daraus?